



Cash Flow Hedge Accounting nach IAS 39 vor dem Hintergrund der Informationsfunktion

By Kerstin Paland

GRIN Verlag Jul 2007, 2007. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 212x149x2 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,7, FernUniversität Hagen, 43 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Dem Risikomanagement mittels derivativer Finanzinstrumente (Hedging) wird seit Jahrzehnten ein immer größerer Stellenwert in der Unternehmenspraxis beigemessen, entsprechend hoch ist das Informationsinteresse der externen Anteilseigner. Cash Flow Hedge Accounting soll den Adressaten von IFRS-Jahresabschlüssen Informationen über die Absicherung von Zahlungsströmen vermitteln. Ob die spezifischen Regelungen des IAS 39 (rev. März 2004) den Anforderungen des Europäischen Rates an die Erfüllung der Informationsfunktion der Rechnungslegung genügen, soll in dieser Arbeit untersucht werden. Zunächst werden hierfür Zweck und Formen von Cash Flow Hedges erläutert und zwei ausgewählte derivative Sicherungsinstrumente vorgestellt. Es folgt die Skizzierung des Cash Flow Hedge Accounting nach IAS 39, wobei dem Umfang dieser Arbeit entsprechend nicht auf die expliziten Anforderungen an Grundgeschäfte und Sicherungsinstrumente eingegangen wird. Zudem wird der Betrachtungsrahmen auf den allgemeinen Fall der Absicherung von Einzelpositionen beschränkt. Für die spätere Analyse werden die Anforderungen, welche die Standards lt. IAS-Verordnung hinsichtlich der



[DOWNLOAD PDF](#)

Reviews

An exceptional pdf and the typeface utilized was fascinating to read through. It can be written in straightforward words and phrases instead of confusing. I am just quickly could possibly get a delight of looking at a written ebook.

-- Prof. Arlie Bogan

It is a single of the best book. This is for those who state there had not been a well worth reading through. Once you begin to read the book, it is extremely difficult to leave it before concluding.

-- Dr. Barney Robel Jr.